

LERNBEURTEILUNG

Dieser Baustein wirbt für eine förderorientierte Leistungsbewertung

Inhalt

1. Zielsetzungen der Beurteilung
2. Beurteilungskultur
3. Förderkreis
4. Ganzheitlich beurteilen
5. Kompetenz-Profil und Noten-Rangierung
6. fördern und selektieren
7. ermutigen und fördern
8. Lernziele festlegen
9. Ich weiss, was ich will
10. Lernvereinbarung
11. Portfolio 1
12. Portfolio 2
13. Bewertung
14. Freie Arbeit
15. Zusammenarbeit
16. Beurteilungsgespräch
17. Beurteilungsbogen

1 - Zielsetzungen der Beurteilung



Die Beurteilung steht vor allem im Dienste der Förderung und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Die Beurteilung hilft das Selbstvertrauen und das Vertrauen in das Können und in die Leistungsfähigkeit zu gewinnen.

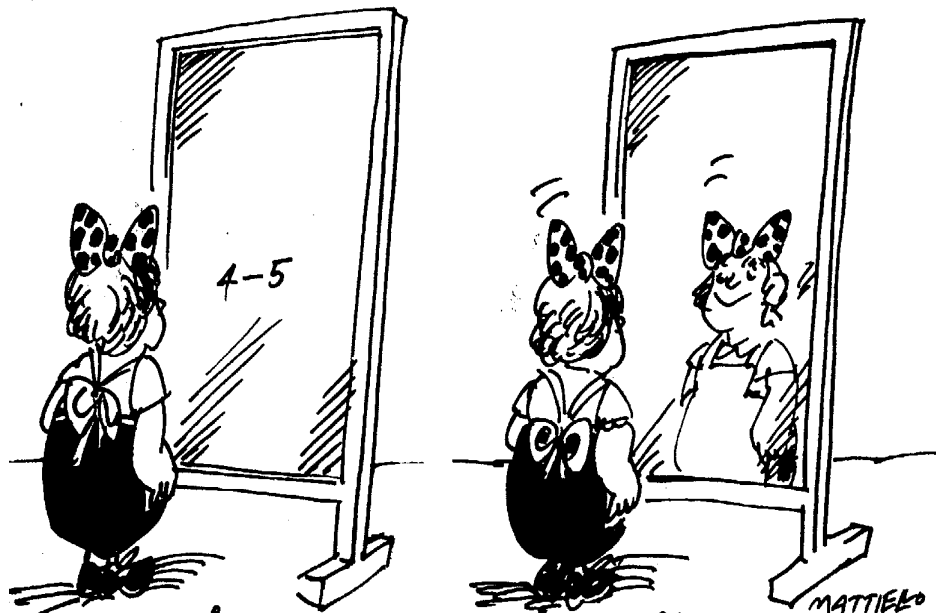
Die Beurteilung befähigt in zunehmendem Masse sich selbst zu beurteilen.

Die Beurteilung richtet sich nicht nur nach messbaren Leistungen. Sie berücksichtigt Neigungen, Begabungen und die persönliche Entwicklung.

Die Beurteilung ist durchschaubar und nachvollziehbar. Die Lernziele, Inhalte, Formen und Ergebnisse der Lernkontrollen werden mitgeteilt.

Bei der Beurteilung steht die unmittelbare Rückmeldung über das Verhalten im Lernweg, die Lernberatung und Unterstützung im Vordergrund.

Schülerinnen- und Schülerbeurteilung in AR

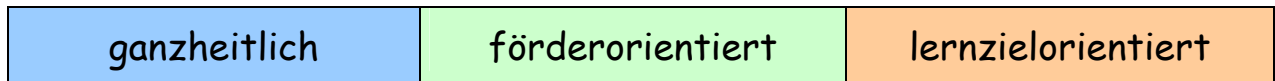


Ich habe eine 4-5 in Deutsch,
nacherzählen
ich bin mittelmässig.

Ich kann ein Jugendbuch mit eigenen Worten
brauche aber gelegentlich noch Verständnishilfe

„Lass mich mich selber werden“.

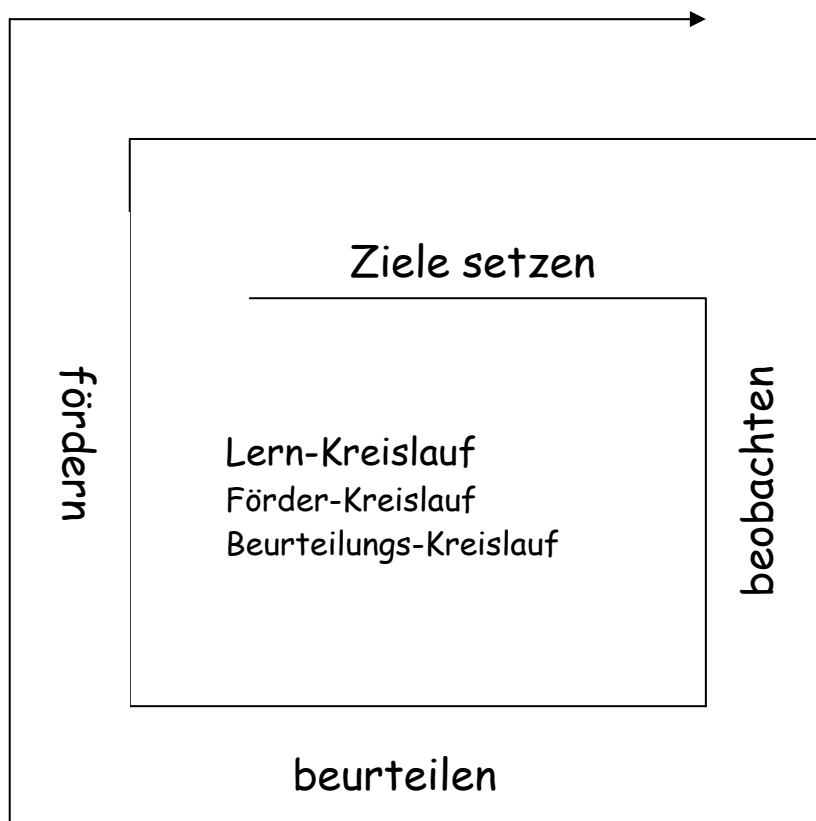
2 - Beurteilungskultur



Kopf - Herz -Hand
 Selbstkompetenz
 Sozialkompetenz
 Sachkompetenz

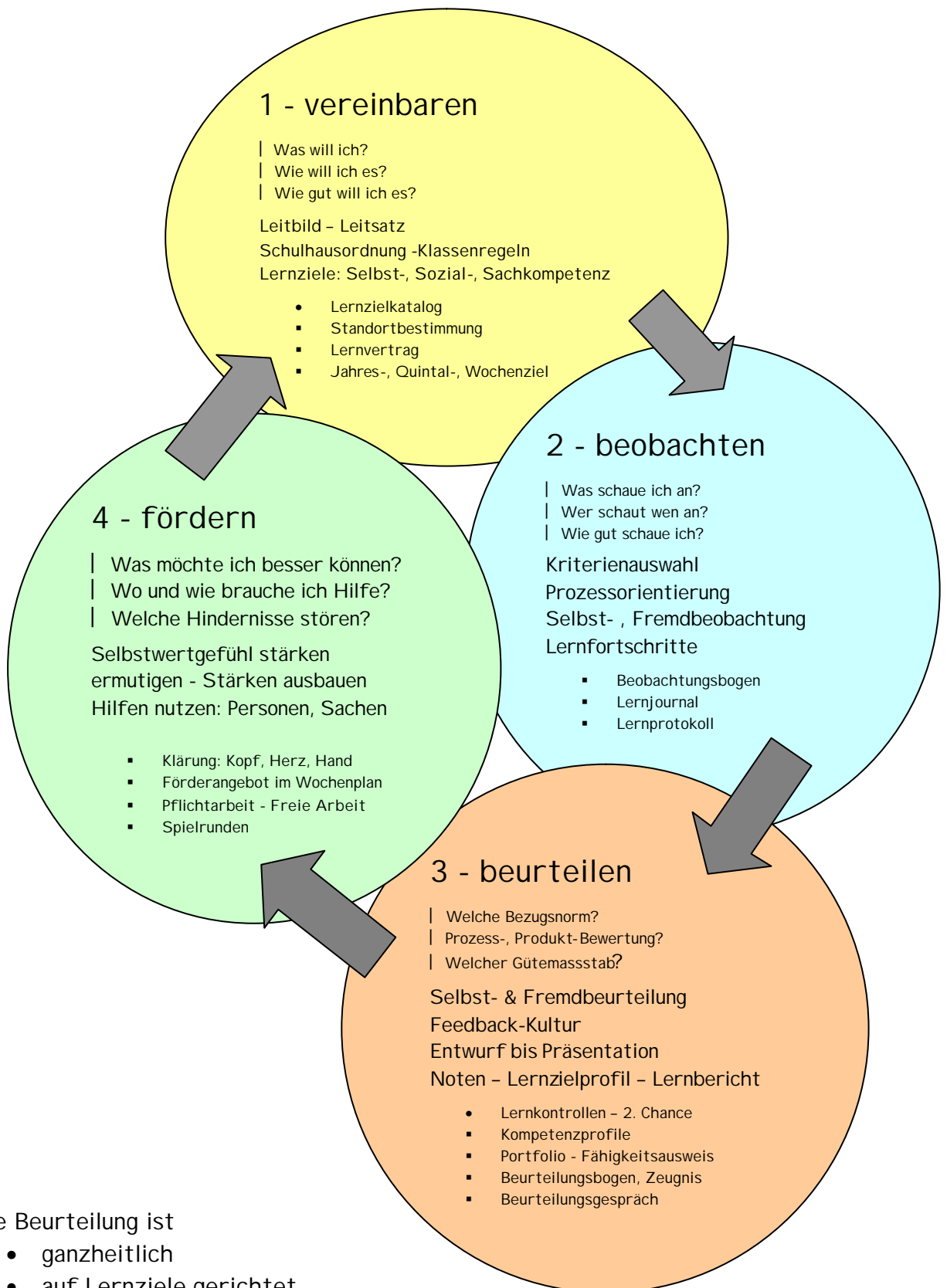
ermutigen - ermuntern
 Lernprozess auswerten
 Feedbackkultur
 Förderangebote

Ziele festlegen
 beobachten
 beurteilen
 fördern



Ziele setzen	
Beobachten	
beurteilen	
fördern	

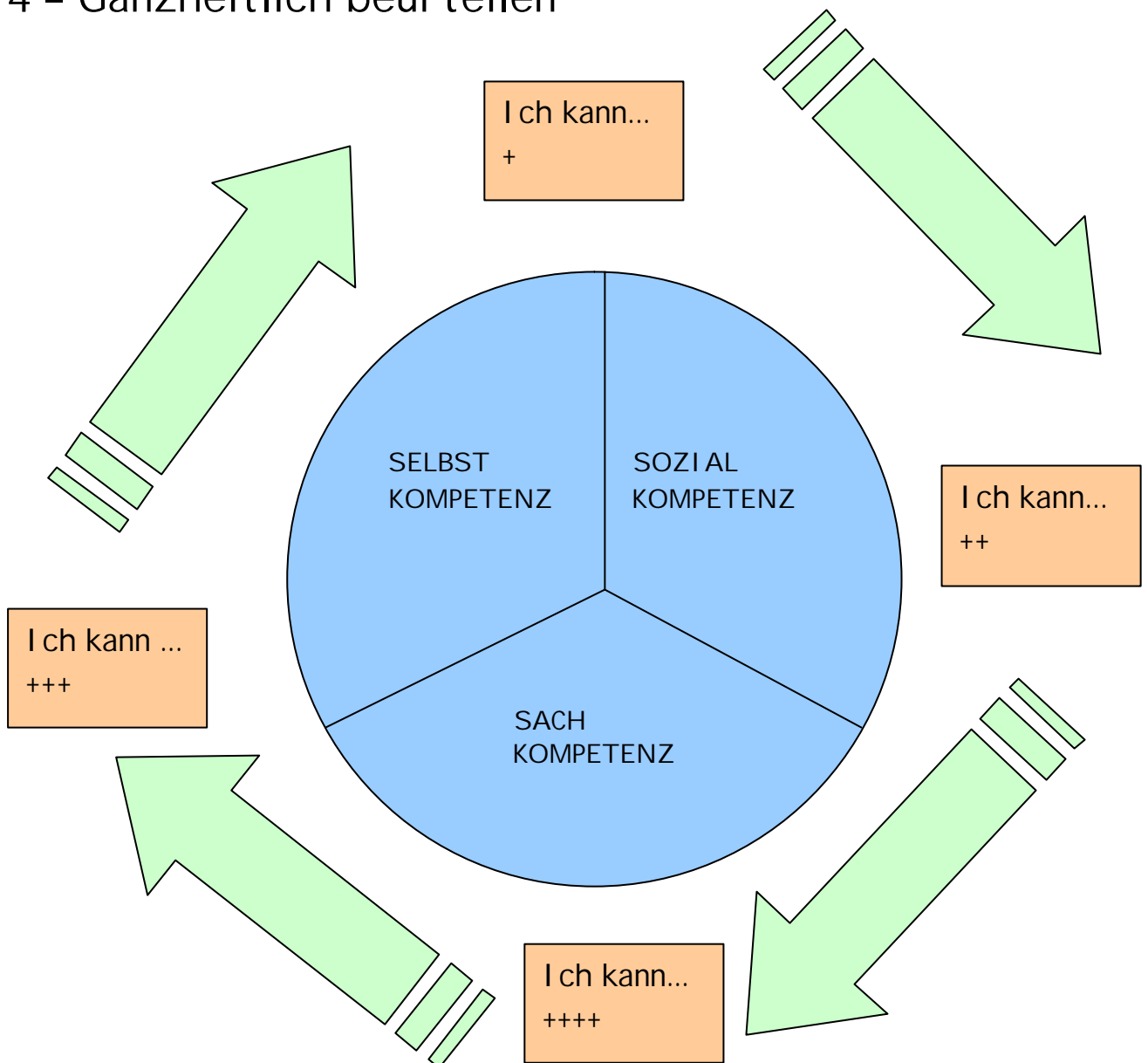
3 - Förder-Kreislauf



Die Beurteilung ist

- ganzheitlich
- auf Lernziele gerichtet
- auf Förderung orientiert

4 - Ganzheitlich beurteilen



Die Selbstkompetenz

ist die Fähigkeit, Arbeiten, Aufgaben und Herausforderungen selbstwirksam, sachgerecht und mit den entsprechenden Hilfsmitteln zu bearbeiten.

Die Sozialkompetenz

ist die Fähigkeit, auf andere einzugehen und die Gemeinschaft der Klasse und Schule mitzutragen und mitzugestalten.

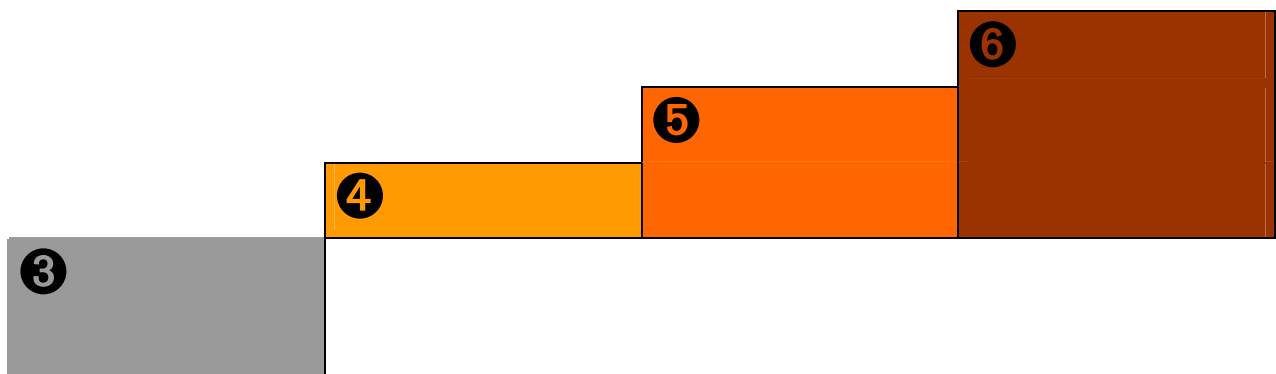
Die Sachkompetenz

ist die Fähigkeit, für die Bewältigung der Arbeiten und Aufgaben das erforderliche Wollen, Wissen und Können einzusetzen

5 - Kompetenz-Profil

Deutsch	+	++	+++	++++
hören	Ich kann			
lesen		Ich kann		
sprechen			Ich kann	
schreiben				Ich kann

Noten-Rangierung



6 - fördern und selektieren

Beurteilen ist Doppelaufgabe mit Gegensätzen

- Entwicklung der Lernenden fördern
- Selektionsentscheide treffen

selektieren

den Lernstand festlegen

objektiv, vergleichbar, normiert

selektierendes Beurteilen

den Stand des Wissens und Könnens in einer Norm zu einem bestimmten Zeitpunkt festhalten

fördern

den Lernprozess in Bewegung halten

ausprobieren, etwas riskieren, kooperieren, eigenes Tempo, unterschiedliches Vorgehen,

unausgereifte Gedanken

förderndes Beurteilen

einen aktuellen Lernprozess auswerten und daraus Anregungen festhalten, wie es besser weiter geht = entwickeln

sichtbar und hörbar machen, was sich im Kopf, im Herz und in der Hand der Lernenden

abspielt und was es pädagogisch zu beeinflussen gilt

Lerngespräch

Wie bist du darauf gekommen?

Was spricht dafür, was dagegen?

Das fördernde Lernen ist die tägliche Arbeit im Klassenzimmer

Die beiden Beurteilungsformen fördern und selektieren sind strikt zu trennen, sonst trauen sich die Lernenden nicht, das zu tun, was sie weiterbringt. Jede Vermischung verhindert eine schöpferische und angstfreie Lernkultur.

Bernd Weidemann - Friedrich Jahresheft 1996

7 - ermutigen und fördern

Meine Lernkultur lässt sich mit den zwei Kernbegriffen kurzfassen:

ermutigen

genau hinsehen und hinhören
personen- und sachbezogen rückmelden

Dieser Text gehört in den Papierkorb! Ich gebe ihn niemanden zum Lesen!

Was gefällt dir am Text „ Fussball, mein Hobby“ nicht?
Wie hättest du dir ihn denn gewünscht?

In der Einleitung hast du mein Interesse geweckt, wie dein Freund dich zu einem Probetraining überredet hat.

Im Hauptteil fehlt der rote Faden. Nenne mir mal Stichworte, worüber du schreiben könntest! Wir legen dann eine Reihenfolge fest und ich verrate dir noch ein paar Tipps für die Spannung und das Interesse der Lesenden.

fördern

Die Stärken hervorheben.
Die kleinen Fort-Schritte miteinander suchen.

Mahte kann ich nicht! Mathe hab sie noch nie gemocht!
Wenn ich nur daran denke, bin ich schon blockiert.

Gestern hast du drei Stunden am Mofa geklempnert. X-mal hast du es probiert, doch es läuft noch nicht! Ich bin sicher, morgen versuchst du es erneut, bis es dir gelingt!

In der Mathe musst du auch ein Klempner sein! Notiere alles was bekannt ist. Versuche eine Zuordnung zu machen. Benutze immer Blatt und Griffel! Nimm die Lernhilfe zur Hand! Lass dir vom Lernpartner einen Hinweis geben, aber keine Lösung!

8 - Lernziele festlegen

„Wenn ich nicht weiss, wohin ich will, muss ich mich nicht wundern, wenn ich ganz woanders ankomme.“

Ich will Erfolg haben. Deshalb stecke ich mir Ziele in Selbst-, Sozial und Sachkompetenz.
Was will ich? Wie will ich es? Wie gut will ich es?

Damit ich die Ziele erreiche, brauche ich Unterstützung.

Ich unterbreite die Vorschläge meinem Lernberater. Ich brauche auch eine Lernpartnerschaft für den Austausch und die Kontrolle.

Erfolgskontrolle

Jeder Schritt ist ein Fortschritt. Ich beschreibe den Weg zum Erfolg.

9 - Ich weiss, was ich will

Die Lernzielvereinbarung ist das A und O des Lernens.

Was will ich?

Wie will ich es?

Wie gut will ich es?

Wie soll die Zielsetzung sein

S	spezifisch	<u>klar</u>	transparent
M	messbar	<u>messbar</u>	Raster
A	ausführbar	<u>machbar</u>	realistisch
R	relevant	<u>persönlich</u>	selbstwirksam
T	terminiert	<u>begrenzt</u>	Anfang und Ende



10 - Lernvereinbarung

Thema

⑤ Einzelarbeit ⑤ Teamarbeit

Lernziele der Selbst- und Sozialkompetenz (siehe Lernhilfe)

Lernziele der Sachkompetenz

Datum	Gliederung - Kapitel	Lektionen	

Lernergebnis (siehe Lernhilfe)

Unterlagen

Lerntagebuch (siehe Lernhilfe)

Schreibe über den Verlauf der Arbeit: Erfolg und Gelingen, Schwierigkeiten und Lösungsmöglichkeiten, Zeiteinschätzung, das Umsetzen der Vorlage in eigene Worte und Illustrationen.

Datum

Schüler/in

Lehrperson

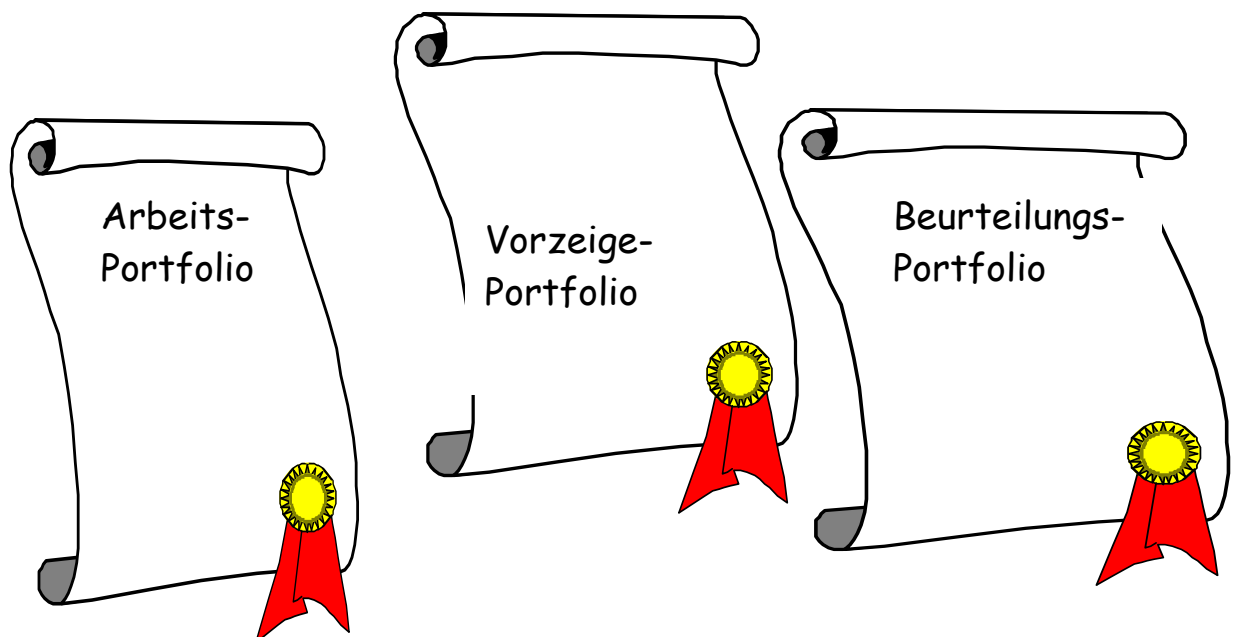
11 - Portfolio 1

Das Portfolio ist eine **Sammlung von ausgewählten Arbeiten** der Lernenden, welche die Anstrengungen, Fortschritte und Leistungen in einem oder mehreren Lernbereichen zeigt.

Das Portfolio entsteht unter **Beteiligung der Lernenden**, die Auswahl der Arbeiten und die Merkmale der Beurteilung.

Das Portfolio enthält **Rückmeldungen der Selbstbeurteilung** der Lernenden, welche die Entwicklung des Lernens erzählt oder mit der sich die Entwicklung erzählen lässt.

Arten



Arbeitschritte

- Ziele festlegen
- Stoff sammeln
- Auswahl treffen
- Thema bearbeiten
- Rückmeldungen schreiben
- Auswertung machen

12 - Portfolio 2

Was alles in ein Portfolio getan werden kann

<ul style="list-style-type: none">▪ Eine selbst geschriebene Geschichte▪ Eine erläuterte Berechnung▪ Eine Fotodokumentation einer Erkundigung▪ Gestaltete Arbeitsblätter eines Themas▪ Selbst gemalte Bilder oder Zeichnungen▪ Ein Interview mit einer interessanten Person▪ Karikaturen und Illustrationen zu einem Thema▪ Den Bericht über den eigenen Arbeitsgang▪ einen Briefwechsel mit einem Schüler aus ..▪ Ergebnisse einer Erforschung▪ Ein Mathematik-Test▪ Eine Kritik▪ Eine Fotosammlung	<ul style="list-style-type: none">▪ Eine Liste gelesener Bücher mit Buchbesprechung▪ Ein Videofilm eines Klassentheaters▪ Eine Selbstbewertung▪ Fotos und Anleitungen von Gegenständen des Technischen Werkens▪ Ein eigenes Gedicht▪ Eine Auswahl von Texten der Schreibwerkstatt▪ Ein Tonband mit Dokumenten der Lesefertigkeit▪ Eine CD mit Kostproben der Informatik▪▪▪
--	--

Alles, was eine eigene Leistung und die Entwicklung des Lernenden dokumentiert.

Das Arbeits-Portfolio

- Ausgewählte Arbeiten zu einem Lerngegenstand
- Abgeschlossene Arbeiten wie auch solche, die noch in Bearbeitung sind
- Zusammenspiel von Selbst- und Fremdbeurteilung
- Dokumentation des Lernprozesses mit Lernvertrag und Lernberatung

Das Vorzeige-Portfolio

- Wohlüberlegte und begründete Auswahl der besten Arbeiten oder solche mit grosser Zufriedenheit
- Auswahl von Arbeiten über einen längeren Zeitraum hinweg
- Arbeiten zu Beginn und am Ende eines Lernprozesses
- Grundlage der Selbst- und Fremdbeurteilung auf der Basis der vorgegebener Ziele

Das Beurteilungs-Portfolio

- Dokumente von Aufgaben zu bestimmten Lerngegenständen, die sich an klar vorgegebenen Lernzielen orientieren
- Nachweis darüber, dass bestimmte Lernhandlungen durchgeführt worden sind
- Test und Klassenarbeiten herkömmlicher Art, die bestimmte Leistungen eines Lernprozesses messen
- Nachvollziehbare, praxistaugliche und verbindlich festgelegte Beurteilungsinstrumente
- Zusammenarbeit zwischen Lernenden und Lerncoach
- Abschluss mit Auswertung

13 - Bewertung

Thema _____

Planarbeit Freie Arbeit Projektarbeit Schreibwerkstatt

Selbstbeurteilung Fremdbeurteilung _____

<u>Inhalt</u>	Gliederung Umfang Illustration Aufbau, Spannung Gedanken, Gefühle Fantasie Sachlichkeit		
<u>Form</u>	Wortschatz Satzbau Zeitform Umsetzung in eigene Worte Schrift Rechtschreibung		

14 - Freie Arbeit

Die Betroffenen zu Beteiligten machen

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten motiviert und ihre Ergebnisse sind erstaunlich, wenn sie das Thema oder gewisse Kapitel davon frei wählen und bearbeiten dürfen.

Der Erfolg stellt sich ein, wenn klare Strukturen vorgegeben sind.

1 Lernvertrag

Zu Beginn heissen die Fragen
Was will ich? Wie will ich es? Wie gut will ich es?

2 Prozessbegleitung

Als Lehrperson berate und begleite ich die Lernenden.
Bei Schwierigkeiten und Abwegen hilft ein Gespräch. Erst am Schluss auf gravierende Fehler hinzuweisen ist nicht förderorientiert.

3 Arbeitsprotokoll

Die Lernenden machen sich nach jeder Arbeitssequenz Notizen in Stichworten zum Lerninhalt und zum Arbeits- und Lernverhalten und zur Sozialkompetenz,

4 Präsentation

Jede Arbeit verdient eine Präsentation und ein Feedback.
Je nach Zeitaufwand wird die Arbeit der Klasse, einer Gruppe, einer Einzelperson, den Eltern oder dem Lerncoach vorgestellt. Darauf erfolgt eine Rückmeldung, die vorwiegend das Gelungene erwähnt.

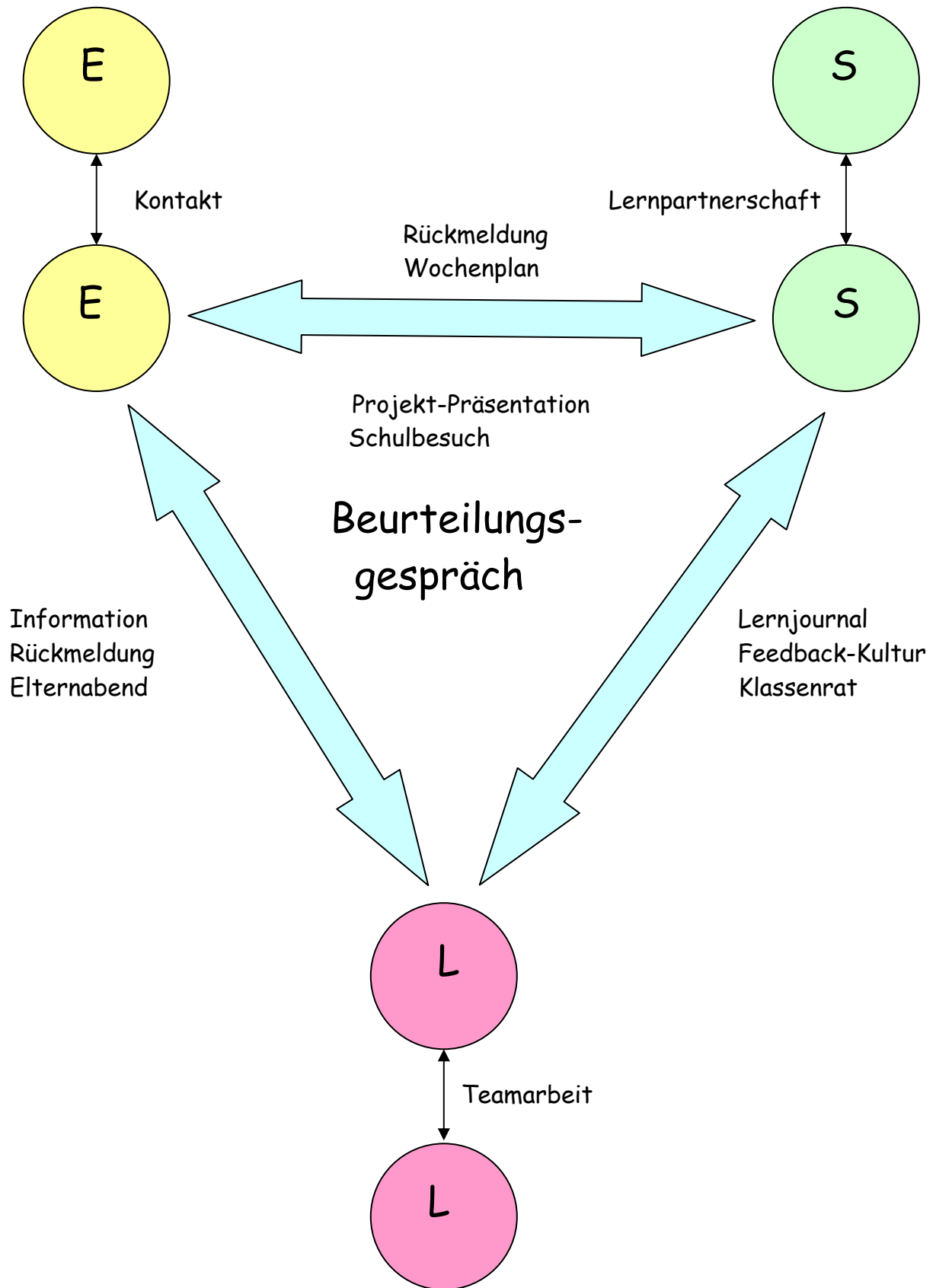
5 Lernbericht

Mit Hilfe des Arbeitsprotokolls schreiben die Lernenden einen Bericht über den Prozess und das Produkt der Arbeit.

6 Beurteilung

Das Feedback ist eine erste Bewertung. Mit dem Beurteilungsblatt nimmt der Schüler/die Schülerin die Selbstbeurteilung vor. Die Lehrperson ermuntert mit der Fremdbeurteilung die Anstrengungen und macht Vorschläge zur Verbesserung der nächsten Arbeit.

15 - Zusammenarbeit



16 - Beurteilungsgespräch

Name _____ Vorname _____

Hinweise zum Lernen und zum Verhalten

Selbst und Sozialkompetenz

Hinweise zu den Lernbereichen

Sachkompetenz

Vereinbarte Abmachungen

Wer macht was, wie oft, wie lang, wer kontrolliert

Ort und Datum _____

Schülerin/Schüler

Erziehungsberechtigte

Lehrperson

17 - Beurteilungsbogen

Sek I

Name _____

Lernziele	Merkmale	Selbst- beurteilung	Fremd- beurteilung	Förderung
-----------	----------	------------------------	-----------------------	-----------

Selbstkompetenz

Selbstwirksamkeit

sich aktiv am Unterricht beteiligen	Ich zeige Interesse und stelle Fragen, die Neugier erkennen lassen Ich arbeite aus eigenem Antrieb Ich bringe eigene Meinungen, Ideen und Vorschläge ein			
selbständig arbeiten	Ich hole von mir aus fehlende Informationen Ich besorge mir nötige Materialien Ich bearbeite Aufgaben und Aufträge zielstrebig und zuverlässig			
eigene Fähigkeiten realistisch einschätzen	Ich setze mir selber angemessene Ziele Ich lasse mich durch Anforderungen nicht unter Druck setzen Ich schätze mich anhand von Lernzielen richtig ein			

Kreativität

geeignete Lerntechniken anwenden	Ich wende verschiedene Lerntechniken an Ich benenne Faktoren, die das eigene Lernen fördern oder hindern Ich überdenke das Vorgehen beim Lernen			
Probleme erfolgreich lösen	Ich hole von mir aus Unterstützung Ich entwickle eigene Problemlösungen und setze sie um Ich verschaffe mir einen Überblick und erkenne das Problem			

Qualität

sorgfältig arbeiten	Ich gehe mit Materialien und Werkzeugen sorgfältig um Ich bemühe mich um sorgfältige und übersichtliche Darstellungen Ich überprüfe eigene Arbeitsergebnisse und verbessere sie			
sich ausdauernd beschäftigen	Ich arbeite konzentriert und zielgerichtet über längere Zeit Ich beende angefangene Arbeiten Ich zeige Ausdauer, auch wenn sich nicht sofort Erfolg einstellt			

Sozialkompetenz

Kontakt

aktiv Kontakt aufnehmen	Ich gehe auf Personen der Klasse zu Ich wende mich den Sprechenden zu Ich spreche Erwachsene in angemessenem Ton an			
sich angemessen durchsetzen	Ich teile eigene Bedürfnisse mit und setze mich dafür ein Ich teile meine Meinung deutlich mit Ich lasse mich durch Gegenargumente nicht schnell verunsichern			
konstruktiv mit Kritik umgehen	Ich teile Kritik angemessen mit und begründe sie Ich verbinde Kritik mit konstruktiven Vorschlägen Ich nehme gerechtfertigte Kritik ohne Trotz entgegen			

Zusammenarbeit

mit anderen zusammenarbeiten	Ich treffe Vereinbarungen und halte mich daran Ich stelle persönliche Bedürfnisse zu Gunsten der Gruppe zurück Ich gehe auf Beiträge von Lernenden ein			
Rücksicht nehmen und anderen helfen	Ich vermeide Verhalten, das andere stört Ich helfe anderen, wenn ich darum gebeten werde Ich übernehme Arbeiten für die Gemeinschaft			
Konflikte fair bewältigen	Ich entwickle in Konfliktsituationen faire Lösungen Ich verzichte auf körperliche oder verbale Gewalt Ich setze mich für andere ein			

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Dieses Lernziel wurde ausgewählt und beobachtet x Dieses Lernziel will ich verbessern, Ein Förderplan begleitet mich. 	<p>Die Erreichung des Lernzieles ist erkennbar</p> <p>+++ deutlich ++ ausreichend + kaum</p>
--	--

